



„Astrophilatelie“ im Postmuseum

Die Sonderausstellung erzählt, was Astrophilatelie ist, und zeigt besondere astrophilatelistische Exponate sowie Modelle von Weltraummissionen.

Vaduz, Juli 2012 – In den 1950er Jahren begannen die moderne Weltraumforschung und der Wettlauf um die Eroberung des Weltalls. Von den wissenschaftlichen und technischen Errungenschaften begeisterte Philatelisten suchen seither nach Möglichkeiten, die verschiedenen Starts und Landungen von Raketen, Satelliten, Raumsonden und Raumschiffen durch philatelistische Belege, abgestempelt vom Postamt am Ort und mit dem Datum des Ereignisses, festzuhalten. Dies eröffnete neue Wege für das philatelistische Sammeln. Die Astrophilatelie war geboren.

Das Postmuseum in Vaduz zeigt in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten (GWP) ab dem 19. Juli 2012 von der GWP zur Verfügung gestellte charakteristische und besondere Belege der Astrophilatelie wie Briefe und Karten, die von der Post am zuständigen Ort und mit dem Datum besonderer Ereignisse gestempelt sind. Ergänzt wird die Ausstellung durch Modelle von Weltraummissionen wie diverse Teile der Apollo 11 aus der Sammlung von Rudolf Mohr und den Modellen Space Shuttle mit Hubble Teleskop, Space Shuttle auf Boeing 747, Space Shuttle mit zwei Feststoffraketen und externem Tank aus der Sammlung der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten. Das grösste Exponat, es trägt den Namen „Die Schweiz greift nach den Sternen“, zeigt den Werdegang und die vier Missionen des Schweizer Astronauten Claude Nicollier mit Belegen und Fotos.

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung findet statt am
Mittwoch, dem 18. Juli 2012, um 18.00 Uhr
im Postmuseum in Vaduz.

Im Anschluss kann die Ausstellung besichtigt werden. Das Postmuseum ist Teil des Liechtensteinischen Landesmuseums und befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Hauptsitz. Ein kleiner Empfang im Landesmuseum rundet den Eröffnungsabend ab.



Die Ausstellung in Kürze

„Astrophilatelie“

19. Juli 2012 bis 20. Januar 2013

Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein

Städtle 37

9490 Vaduz

Fürstentum Liechtenstein

www.postmuseum.li

Öffnungszeiten:

täglich 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Eintritt frei

Das Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein ist Teil des Liechtensteinischen Landesmuseums, einer öffentlich-rechtlichen Stiftung des Fürstentums Liechtenstein mit Hauptsitz in Vaduz. Das Postmuseum wurde 1936 eröffnet und sammelt alle liechtensteinischen Briefmarkenausgaben ab 1912 sowie die entsprechenden Entwürfe, Stichplatten, Probedrucke, ebenso postgeschichtliche Dokumente und historische Postgeräte.

Für Anfragen, Interviews, Dreh- und Fototermine steht zur Verfügung:

Liechtensteinisches Landesmuseum

Prof. Dr. Rainer Vollkommer

Direktor

Städtle 43, Postfach 1216

9490 Vaduz

Fürstentum Liechtenstein

Telefon: +423 239 68 20

E-Mail: info@landesmuseum.li

www.landemuseum.li

Städtle 43, Postfach 1216 Bankverbindung:
LI-9490 Vaduz Liechtensteinische Landesbank, Vaduz
T 00423 239 68 20 Konto-Nr. 203.367.04
F 00423 239 68 37
E landesmuseum@llm.llv.li Mitglied Museen und Schlösser
www.landemuseum.li Euregio Bodensee E.V.